



## Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Postfach 1109 · 29314 Hermannsburg

Tel.: (05052) 69 0

Fax: (05052) 69 222

E-Mail: d.freudenthal@elm-mission.net

Redakteur:  
D. Freudenthal

Durchwahl:  
69-235

Datum:  
30.04.2008

Sperrvermerk:

### Pressemeldung

*Hermannsburg. Der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff und die Bischöfin der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Dr. Margot Käßmann, übernehmen die Schirmherrschaft über das Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag des Hermannsburger Erweckungspredigers Ludwig Harms. Damit unterstützen sie gleichzeitig das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) in seinem Engagement für mehr Gerechtigkeit zwischen Armen und Reichen, zwischen Männern und Frauen, zwischen Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft sowie zwischen den Kulturen.*

„Denn das ELM treibt seine Mission, weil Gottes Liebe weltweit wirkt“, sagt Dr. Georg Gremels, Leiter der Deutschlandarbeit des ELM, und greift damit den Leitgedanken des Missionswerks auf.

Am 5. Mai 1808 wurde Ludwig Harms in Walsrode geboren. Der kantige Heidepastor, der 1849 die Hermannsburger Mission gründete, habe für Niedersachsen das Tor zur weiten Welt aufgestoßen, so Gremels. „Ein früher *global player* der anderen Globalisierung aus Niedersachsen!“

Schon Harms habe es an einer anderen Form von Globalisierung gelegen. „Nicht kolonialer Machtwille oder Ausbeutungsgier trieben ihn und seine Mitarbeitenden in ferne Länder. Er wollte den Menschen vielmehr das Beste bringen, was Europa zu geben hat: das Evangelium von der unbedingten Liebe Gottes zu jedem Menschen“, so Georg Gremels.

Global habe er gedacht und schon zu Lebzeiten Kontakte nach Afrika, Asien, Amerika und Australien geknüpft. Heute ist das Missionswerk mit 19 Partnerkirchen in 17 Ländern verbunden.

Zeichenhaft dafür soll im Herbst 2008 ein Weltkugelbrunnen in Hermannsburg entstehen: Eine tonnenschwere Granitkugel mit eingravierter Weltkarte schwimmt auf einem dünnen Wasserfilm. Symbol dafür, dass Gottes Liebe die Welt in Bewegung hält. Ein gewagtes Vorhaben, das die Schirmherrschaft von Ministerpräsident Wulff und Bischöfin Käßmann fördern soll.